SCHAEFFLER

Presse- und IR-Mitteilung

Autonome Fabrik: Schaeffler gewinnt Deutschen Innovationspreis mit Industrial Metaverse

HERZOGENAURACH, *2026-04-17*.

- Schaeffler erhält renommierten Deutschen Innovationspreis für Implementierung eines eigenen Industrial Metaverse in seinen Werken
- Industrial Metaverse verbindet reale Produktion mit digitaler Simulation und sorgt für noch effizientere Fertigungsprozesse
- Auszeichnung unterstreicht die hohe Innovationskraft von Schaeffler im Bereich autonomer und KI-gestützter Fertigung

Die Motion Technology Company Schaeffler hat für ihr Industrial Metaverse den renommierten Deutschen Innovationspreis in der Kategorie „Großunternehmen“ erhalten. Das digitale Ökosystem schließt die Lücke zwischen physischem Shopfloor und virtueller Welt. Durch die nahtlose Integration von KI-gestützten Simulationsmodellen und Softwarelösungen schafft Schaeffler eine hocheffiziente, datengetriebene Fertigungsumgebung. Diese technologische Basis ist der Wegbereiter für den großflächigen Einsatz autonomer Produktionsressourcen, etwa humanoiden Robotern. Schaeffler beschleunigt damit seine Transformation auf dem Weg zu einer digitalen und autonomen Fabrik. Der Deutsche Innovationspreis wird jährlich von der WirtschaftsWoche in Kooperation mit Accenture, der BMW Foundation und O2 Telefónica unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vergeben. Er zeichnet Unternehmen aus, die durch innovative Lösungen die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Europas auf globaler Ebene maßgeblich fördern.

Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG, sagt: „Wir freuen uns sehr über den Deutschen Innovationspreis in der Kategorie ‚Großunternehmen‘. Mit dem Industrial Metaverse schaffen wir nicht nur ein digitales Abbild unserer Werke, sondern ein lernendes Ökosystem in der Fertigung, das dazu beitragen wird, unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu sichern. Mit der industriellen Nutzung von KI und der Anwendung humanoider Roboter in der Fertigung legen wir die Basis für die Fabrik der Zukunft.

Industrial Metaverse: Von der Simulation in Serienanwendungen

Das Schaeffler Industrial Metaverse verbindet ein realistisches, dreidimensionales Abbild der Produktion mit einer realitätsnahen Simulation physikalischer Abläufe. Zudem integriert es die Steuerungssoftware autonomer Systeme, wie fahrerloser

Transportfahrzeuge (AGVs), Humanoide und speicherprogrammierbare Anlagen. Mithilfe von Physical AI werden Sensorsignale ausgewertet, Zusammenhänge erkannt und gezielte Handlungen abgeleitet. Während Roboter ihre Bewegungsabläufe in der virtuellen Umgebung trainieren, werden Montageprozesse bereits vor ihrem realen Einsatz auf maximale Effizienz optimiert. Dies ermöglicht erstmals die Automatisierung von Prozessen, die bislang als zu komplex oder unwirtschaftlich galten. Das Industrial Metaverse wird bereits an zehn Standorten eingesetzt. Bis 2030 plant Schaeffler die Ausweitung auf 50 Prozent seiner weltweiten Werke.

Dr. Jochen Schröder, Vorstand Produktion, Supply Chain Management und Einkauf der Schaeffler AG, sagt: „Das Industrial Metaverse ist für uns weit mehr als ein Mittel zur Prozessoptimierung. Es ist der zentrale Befähiger für die Skalierung humanoider Roboter, da cyberphysische Systeme durch Physical AI bereits im virtuellen Raum schnell und effizient trainiert werden können. Indem wir das Industrial Metaverse nutzen, ebnen wir den Weg für eine flexible Hochautomatisierung und die Steigerung der Effizienz unserer weltweiten Serienproduktion."

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen
Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

***

SCHAEFFLER

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Klaus Rosenfeld (Dritter von rechts) nimmt gemeinsam mit dem Schaeffler-Projektteam den Deutschen Innovationspreis in der Kategorie „Großunternehmen“ entgegen. (Bild: argum)

Download

Das Industrial Metaverse von Schaeffler verbindet reale Produktion mit virtueller Simulation für effizientere, autonomere Fertigungsprozesse. (Bild: Schaeffler)

Download

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Head of Group Communications & Public Affairs Schaeffler Group
Tel.: +49 9132 82-8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Daniel Pokorny
Head of Communications Technology, Operations & Digitalization
Tel.: +49 9132 82-88708
E-Mail: daniel.pokorny@schaeffler.com

Heiko Eber
Head of Investor Relations
Tel.: +49 9132 82-88125
E-Mail: heiko.eber@schaeffler.com